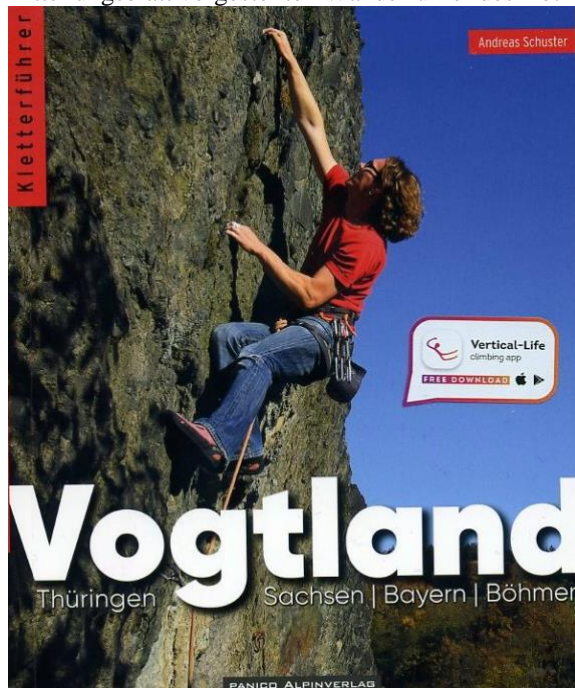


Neuerwerbungen der Bibliothek 2/20

Vogtland

Thüringen/ Sachsen/ Bayern/ Böhmen (Kletterführer)
A. Schuster; Panico Alpinverlag Köngen, 2. Aufl. 2018

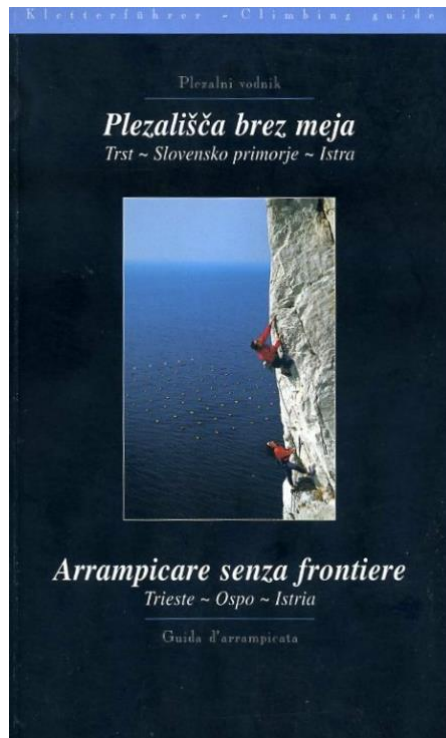
Welch herrliches Buch. Es ist für mich (E.B.) die Idealform eines Kletterführers, in dem alles, einfach alles berücksichtigt wird (das geht von der Erreichbarkeit der einzelnen Klettergebiete mit dem öffentlichen Nahverkehr bis hin zu den Parkplätzen für die Autofahrer, ökologische und geologische Besonderheiten, ganzseitige Farbfotos, Schwierigkeitsbewertung nach UIAA-Skala und sächsischer usw.) Wer im Vogtland Klettern und Wandern möchte, dem empfehle ich dazu noch, den gleichnamigen, in unserem vorhergehenden Mitteilungsblatt vorgestellten Wanderführer des Rother-Verlages.



Sportkletterführer um Triest

E. Švab; J. Skok; B. Čuijić; Sidarta Ljubljana (Slowenien) 1999

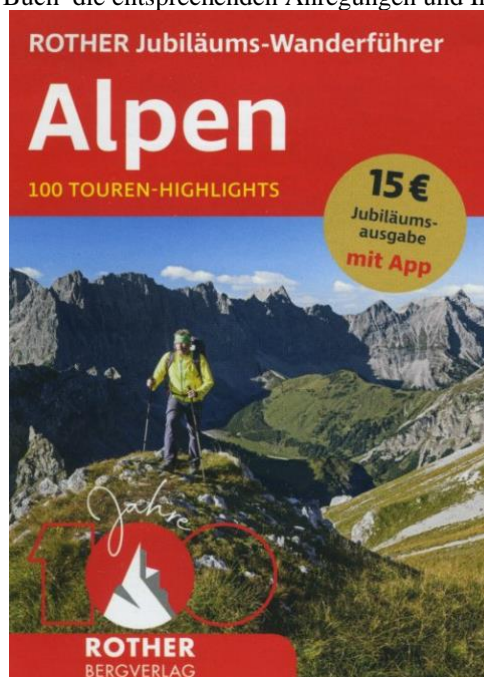
Ein interessanter Kletterführer für Sportkletterer der italienischen, slowenischen und kroatischen Kalksteinfelsen um Triest. Erklärungen zum Buch in deutscher Sprache findet man leider erst ganz am Ende des Bandes. Ein Topoführer für die Zeit des Jahres, wo man bei uns oder in den Alpen nicht mehr klettern kann. Die Zugänge zu den einzelnen Klettergebieten sind sehr spärlich beschrieben, das gleiche gilt auch für die Übernachtungsmöglichkeiten, Parkplätze usw..



Alpen

100 Touren-Highlights (Rother Jubiläums-Wanderführer)
 Bergverlag Rother München, 1. Aufl. 2020

Eine Zusammenstellung der 100 schönsten Lieblingstouren der Rother-Autoren von den Meeralpen im Westen bis zu den Toren Wiens im Osten. Eine etwas größere Prachtausgabe der Rother-Wanderführer-Reihe und auf den neuesten Stand überarbeitet. Es ist ein Vorzeigexemplar und sollte in keinem Bücherschrank eines jeden Alpenwanderers fehlen. Das größere Format bringt auch den Vorteil: größere Fotos und vor allen größere und damit besser lesbare Kartenskizzen. Wer also bei seinen nächsten Alpentouren noch nicht so richtig weiß, wohin er fahren möchte, oder viele Gebiete der Alpen erwandern und damit kennenlernen möchte, der kann in diesem Buch die entsprechenden Anregungen und Informationen finden.



Sonnenziele

Mittelmeer und Atlantik (Rother Jubiläums-Wanderführer)

Bergverlag Rother München, 1. Aufl. 2020

Etwas irritierend, aber doch zugleich treffend ist der Titel dieses Jubiläums-Wanderführers. Wer will denn gern bei brütender Hitze am Mittelmeer oder dem Atlantik wandern? Also ab in den Frühling oder in den Herbst zum Wandern nach Teneriffa, auf die Kapverden, Kanaren, Pyrenäen, Kreta oder die anderen sonnenverwöhnten Gegenden Europas. Es ist eine interessante Mischung empfehlenswerter Toptouren mit Telefonnummern, Parkplätzen, Einkehr- und Übernachtungshinweisen.

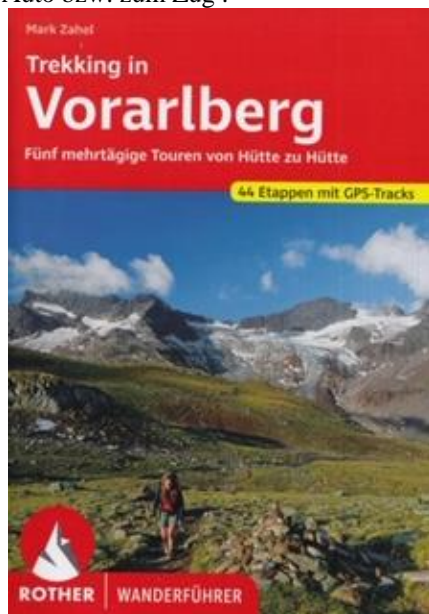


Trekking in Vorarlberg

(Rother Wanderführer)

M. Zahel; Bergverlag Rother München, 1. Aufl. 2020

Fünf Mehrtageswanderungen (Bregenzerwald Tour – 6 Tage; Kleinwalsertaler Runde - 6 Tage; Lechquellenrunde – 8 Tage; Rätikon-Tour - 9 Tage und die Montafoner Runde- 15 Tage) im westösterreichischen Vorarlberggebiet von Hütte zu Hütte sind das Kennzeichen dieses Führers. Während die ersten beiden als überwiegend leicht (blau) bzw. mittel (rot) schwierigkeitsmäßig eingestuft sind, hat die dritte überwiegend mittlere Schwierigkeiten und die letzte keine einzige leichte Tagesetappe. Trotzdem kann man fast überall die Touren unter- bzw. „abbrechen und findet auch mit den entsprechenden Nahverkehrsverbindungen zurück zum Auto bzw. zum Zug .



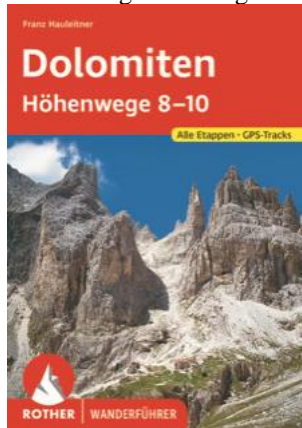
Dolomiten

Höhenwege 8-10 (Rother Wanderführer)

F. Hauleitner; Bergverlag Rother München, 4. Aufl. 2020

Der Dolomiten Höhenweg Nr. 8 geht durch die westlichen Dolomiten von Brixen nach Salurn im Etschtal, durchstreift also vorwiegend deutschsprachige Gebiete und hat eine Länge von ca. 160 km (65 km Luftlinie). Für seine vollständige Begehung ist mit ca. 14 Tagen zu rechnen. Von Salurn, am Ende der Tour, besteht dann

stündlich eine Bahnverbindung wieder nach Brixen zum Auto oder zum Zug nach Hause. Die Nummer 10 geht von Bozen bis zu Gardasee und ist mit ca. 200 km (115 km Luftlinie) der längste der 10 Dolomiten-Höhenwege. Für seine Begehung sollte man schon 3 Wochen einplanen. Der Weg Nr. 9, auch Transversale genannt, streift den nördlichen Teil der Dolomiten und geht vom Rosengarten im Westen über die Sellagruppe und die Sextener Dolomiten in Richtung Osten, also von Bozen bzw. Tiers nach Santo Stefano über eine Länge von 180 km (90 km Luftlinie), von wo auch wieder eine günstige Busverbindung zum Ausgangspunkt besteht. Abkürzungen und Umgehungen schwieriger Geländeabschnitte (z.B. Klettersteige) sind möglich, auf sie wird im Führer hingewiesen. So ist z.B. bei der Transversale der Aufstieg zum Piz Boè über den Pößnecker Klettersteig zwar ein sehr schönes, aber doch schon ernst zu nehmendes Unternehmen und erfordert schon die Mitnahme der Klettersteigausrüstung.

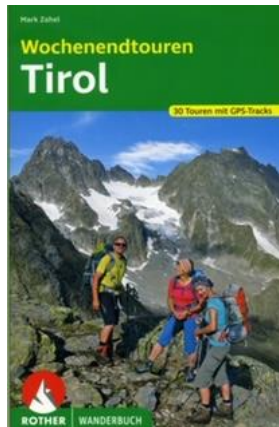


Wochenendtouren Tirol

(Rother Wanderbuch)

M. Zahel; Bergverlag Rother München, 1. Aufl. 2020

Sicher wäre die Bezeichnung "kürzere Mehrtageswanderungen" besser als der Begriff Wochenendtouren, denn wessen Wochenende dauert schon 4 Tage? Nichts desto Trotz, ein wunderschönes Wanderbuch durch die Tiroler Bergwelt in allen Schwierigkeitsbereichen, mit Klettersteigangeboten und teilweise ganzseitigen Farbfotos so wie Kartenausschnitten mit eingezeichneten Routenverlauf. Was will man mehr?



Alpengletscher

–Eine Hommage (Bildband)

A. Fischer/ B. Ritschel; Tyrolia-Verlag, Innsbruck-Wien 2020

Ein etwas eigenwilliger Einband für einen ausgezeichneten Bildband über das Leben und Sterben unserer Alpengletscher. Wer heute noch ihre Schönheiten bewundern will, muss sich aber auch mit dem Rückgang der Gletscher befassen. Und das wird in überzeugender Weise von einer Wissenschaftlerin und einem auch bei uns sehr bekannten Bergfotografen auf überzeugende Weise dargestellt. Selbst das ...zig Mal fotografierte Matterhorn mit dem zurückgegangenen Furggletscher ist auf einer Doppelseite des Buches so abgebildet, wie es sehr selten zu sehen ist. Interessant dürfte für viele unserer Wanderer das letzte Kapitel des Buches sein: Gletscher erleben: Wanderungen zu besonderen Plätzen und Aussichtspunkten. Na dann, viel Spaß beim Anschauen und dem Studium dieses schönen Bildbandes, der natürlich auch mit den entsprechend kurzgefassten und verständlich geschriebenen Textteilen versehen ist.

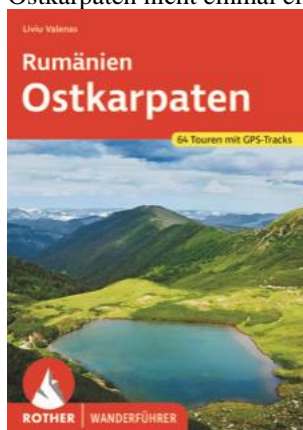


Rumänien Ostkarpaten

(Rother Wanderführer)

L. Valenas; Bergverlag Rother München, 1. Aufl. 2020

Die Ostkarpaten, der Gebirgszug, der sich ndl. und nwl. der rumänischen Hauptstadt über 600 km hinzieht, werden in Nördliche Ostkarpaten, Moldawisch-Siebenbürgische und Bogenkarpaten unterteilt und zählen zu den wildesten Gebirgslandschaften in Europa. Bei vielen (wenn auch nicht bei allen) Touren ist eine Übernachtung im eigenen Zelt notwendig. Obwohl die einzelnen Strecken meist als Tagestouren ausgewiesen sind, gibt es doch einige Mehrtagestouren z.B. über das Rodna-Gebirge (5 Tage) oder über das Călimani-Gebirge (4 Tage). Wer die Einsamkeit und die Schönheit in den Bergen liebt, der sollte sich einmal Gedanken machen, ob die Ostkarpaten nicht einmal eine Urlaubsreise wert wären.

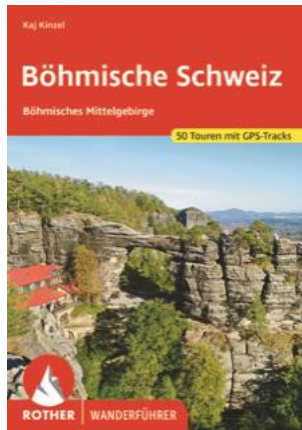


Böhmische Schweiz

Böhmisches Mittelgebirge (Rother Wanderführer)

K. Kinzel; Bergverlag Rother München, 1. Aufl. 2020

Wer kennt nicht die Böhmisches Schweiz nordöstlich und östlich von Dčín mit dem wohl bekanntesten Felsmassiv, dem Prebischtor (Titelbild). Weniger bekannt sind aber die verschiedenen sehr attraktiven Gebiete des Böhmisches Mittelgebirges um Litoměřice, die auf der neuen Autobahn Dresden-Prag sehr gut erreichbar sind. Wer weiß denn schon, daß man auf dem 539 m hohen Borschen auch „Biliner Löwen“ genannt wandern und sogar (mit Kletterausrüstung) klettern kann? Für Gleitschirm- und Drachenflieger gibt es hier auch die beiden grasbewachsenen Berge Raná und Oblik in einer für Böhmen untypischen Steppenlandschaft. Hinweise zum Verhalten in den Schutzgebieten, Flora und Fauna, Einkehr- und auch Einkaufsmöglichkeiten, Zeltplätze und einfache Hotels, Telefonnummern, Busverbindungen usw. findet man natürlich auch in dem neuen Wanderführer der Böhmisches Schweiz und des Böhmisches Mittelgebirges.

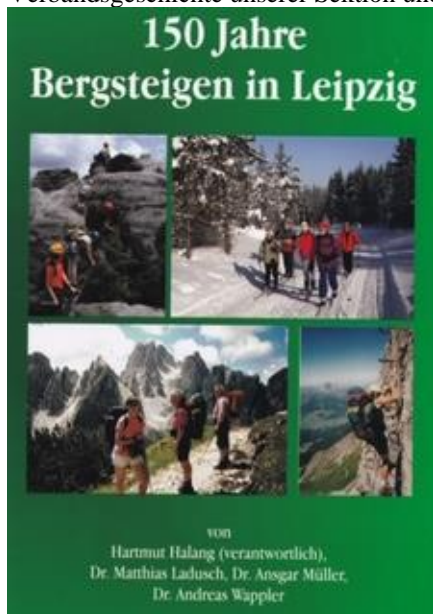


150 Jahre Bergsteigen in Leipzig

(Text- Bildband)

H. Halang; Eigenverlag 2020

Der prachtvoll gestaltete und ursprünglich als Festschrift zur 150 Jahrfeier der Sektion Leipzig gedachte Text-Bildband, wurde von zahlreichen Mitgliedern unserer Sektion gestaltet und ist ein umfassendes Werk über die Verbandsgeschichte unserer Sektion und der im Umfeld wohnenden Leipziger Bergsteiger .

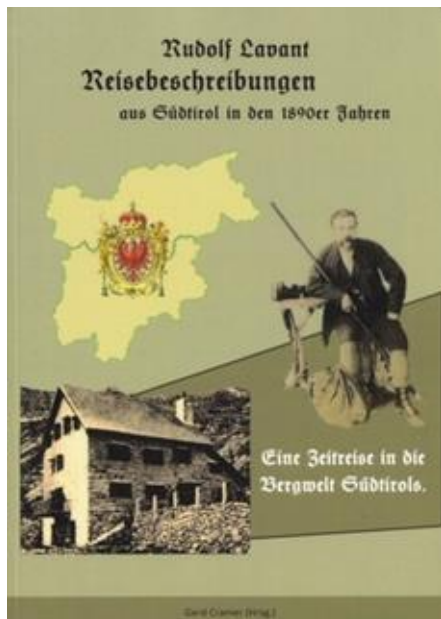


Reisebeschreibungen aus Südtirol in den 1890er Jahren

(Geschichten eines ehemaligen Sektionsmitgliedes unserer Sektion)

R. Lavant; Pro BUSINESS GmbH Berlin 3. Aufl. 2018

Richard Cramer (alias R. Lavant), ein damaliges Sektionsmitglied unserer Sektion und zeitweiliger Hüttenwart unserer damaligen Hütten, beschreibt auf humorvolle und heitere Weise 5 Bergsteigererlebnisse in Südtirol, so z.B. seine Besteigung des Adamello (3554m) mit Pickel, Seil und Schneeschuhen.



Die Berge und wir!

150 Jahre Deutscher Alpenverein (Text- Bildband)

Deutscher Alpenverein, Prestel München · London · New York 2020

Das vorliegende schwergewichtige Buch spiegelt die wechselvolle Geschichte des Deutschen Alpenvereins von seiner Gründung bis in die heutige Zeit wider. Nicht chronologisch geordnet, sondern schwerpunktmäßig aufbereitet wie z.B. Schauen, erforschen und erschließen (Hüttenbau, Kartografie, Naturschutz) sollen ein breites Spektrum der Vielfalt der Aktivitäten unseres Alpenvereins widerspiegeln. Zahlreiche, teils doppelseitige Farbaufnahmen und historische Fotos sind der Hingucker dieses etwas ungewöhnlichen Buches. Es lohnt sich schon in diesem Werk ordentlich zu stöbern.

